

IG BAU: Tarifangebot ist Zumutung

Berlin. In den Tarifverhandlungen für die rund 760.000 Beschäftigten des Baugewerbes hat die Industriegewerkschaft Bauen, Agrar, Umwelt (IG BAU) ein Angebot der Unternehmerseite als unzureichend zurückgewiesen.

»Beschäftigte in dieser Situation mit Almosen abspeisen zu wollen, ist eine Zumutung«, sagte IG-BAU-Verhandlungsführer Dietmar Schäfers am Dienstagabend in Berlin. Der Zentralverband des Deutschen Baugewerbes hatte zuvor angeboten, die Löhne und Gehälter der Branche ab Juni und noch einmal ein Jahr später um jeweils 1,3 Prozent im Westen und 2,0 Prozent im Osten zu erhöhen. Zudem sollten die Betriebe verpflichtet werden, ihren Mitarbeitern bei Tätigkeiten auf auswärtigen Baustellen Unterkünfte bereitzustellen und einen Verpflegungszuschuss zu zahlen. Die IG BAU fordert unter anderem ein Lohnplus von 5,9 Prozent. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/284063.ig-bau-tarifangebot-ist-zumutung.html>